

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Eva Maria Schneider-Gärtner, fraktionslos

Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen in Mecklenburg-Vorpommern

Die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen gewinnt angesichts des zunehmenden grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes und der Diskussion über eine weitergehende bzw. automatische Anerkennung beruflicher Qualifikationen zunehmend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund bitte ich um Berichterstattung über die aktuelle Praxis und die Entwicklung der Anerkennungsverfahren in Mecklenburg-Vorpommern.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch war die Anzahl der gestellten Anträge auf Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2021 bis 2025 (bitte nach anerkannten, teilweise anerkannten, abgelehnten oder zurückgenommenen Anträgen auflisten)?
2. Auf welche Herkunftsstaaten verteilten sich die in Frage 1 genannten Anerkennungsverfahren in den Jahren 2021 bis 2025?
3. Wie lange dauerten die Anerkennungsverfahren in den Jahren 2021 bis 2025 durchschnittlich vom Vorliegen vollständiger Unterlagen bis zur Entscheidung?
4. In wie vielen Anerkennungsverfahren wurden wesentliche Unterschiede zwischen der ausländischen und der entsprechenden deutschen Berufsqualifikation festgestellt (bitte nach Berufsgruppen aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Anerkennungsverfahren wurden Anpassungslehrgänge, Kenntnisprüfungen oder Eignungsprüfungen angeordnet?

6. In wie vielen Fällen wurden in den Jahren 2021 bis 2025 nachträglich Qualifikationsmängel festgestellt, Anerkennungen widerrufen oder gefälschte bzw. unzutreffende Nachweise bekannt?
7. Welche Maßnahmen prüft oder verfolgt die Landesregierung derzeit, um Anerkennungsverfahren zu beschleunigen, ohne bestehende Ausbildungs-, Sicherheits- und Qualitätsstandards abzusenken?

Dr. Eva Maria Schneider-Gärtner, MdL